# Landeshauptstadt Magdeburg

| Stellungnahme der Verwaltung<br>öffentlich | Stadtamt<br>Amt 61 | Stellungnahme-Nr.<br>S0302/10 | Datum<br>29.11.2010 |
|---|---|---|---|
| zum/zur<br><br>**A0161/10 Bündnis 90/Die Grünen** | | | |
| Bezeichnung<br><br>Barrierefreie Gestaltung der Haltestelle Agnetenstraße | | | |

| Verteiler | Tag |
|---|---|
| Der Oberbürgermeister | 14.12.2010 |
| Ausschuss f. Stadtentw., Bauen und Verkehr | 20.01.2011 |
| Stadtrat | 27.01.2011 |

**Antrag A0161/10 – Barrierefreie Gestaltung der Haltestelle Agnetenstraße**
*Der Stadtrat möge beschließen: Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Straßenbahnhaltestelle Agnetenstraße zügig barrierefrei umzubauen. Um Verweis des Antrages in den StBV-Ausschuss wird gebeten.*

Die Kosten für den barrierefreien Umbau einer Haltestelle belaufen sich je nach Art und Umfang der Maßnahme auf 250.000 bis 800.000 Euro. Da Haltestellen nach den gesetzlichen Rahmenbedingungen aus Mitteln des GVFG bzw. des Entflechtgesetzes grundsätzlich nicht mehr gefördert werden, sind die finanziellen Möglichkeiten für weitere Ausbaumaßnahmen stark eingegrenzt worden.

Der barrierefreie Ausbau von Haltestellen wird in Abhängigkeit von den finanziellen Möglichkeiten schrittweise fortgesetzt. Noch in diesem Jahr wird z. B. die Erneuerung der Haltestelle Klinikum Olvenstedt begonnen. Die Planungen für den barrierefreien Ausbau der Haltestelle Zoo sind zur Zeit in Bearbeitung.

Die barrierefreie Umgestaltung der Haltestelle Agnetenstraße konnte aus o. g. Gründen bisher noch nicht in der Wirtschaftsplanung der MVB GmbH berücksichtigt werden. Eine Realisierung der Maßnahme vor dem Jahr 2017 durch die MVB GmbH ist derzeit aus wirtschaftlichen Gründen nicht darstellbar.

Mit Beschluss der Drucksachen DS0087/10 und DS0088/10 wurden die einzelnen Maßnahmen für die Förderprogramme „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“ und „Soziale Stadt“ für die kommenden Jahre festgeschrieben. Eine Einordnung der Haltestelle Agnetenstraße müsste deshalb im Rahmen der Fortschreibung dieser Förderprogramme diskutiert und beschlossen werden.

Der Antrag kann aufgrund der fehlenden Finanzierungsmöglichkeiten seitens der Verwaltung derzeit nicht befürwortet werden.

Die Stellungnahme wurde in Abstimmung mit der MVB GmbH erarbeitet.

Dr. Dieter Scheidemann
Beigeordneter für Stadtentwicklung,
Bau und Verkehr